

B. BRENTJES

Tiergärten im Alten Orient.

MILU, Berlin, Band 2, Heft 3, 1967
pp. 233-247

[241]

Allerdings lässt eine andere Darstellung doch an das indische Nashorn als Urbild des Einhorns denken. In den Gräbern von Beni Hassan, Oberägypten, die in die Zeit des Mittleren Reiches gehören, erscheint die einzige Darstellung eines Einhorn-Nashorns der Kunst der Pharaonenzeit. Zwar wird es unnatürlich schlank und in Gesellschaft mit phantastischen Tieren als ein "Tier der Wüste" dargestellt, es bleibt jedoch unverkennbar ein Rhinoceros. Es trägt ein Horn, nicht zwei. Das kann eine Ungenauigkeit des Zeichners sein, der das Tier an sich schon ungenau wiedergab - aber es könnte auch der Bericht über ein asiatisches Nashorn diesem Bild zugrunde liegen.

Sehe Abb. 11.